



**ALLGEMEINE NUTZUNGSBEDINGUNGEN
DER SERVICES VON DOCTOLIB**

**mit ihrer „Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO“
im Anhang**

GÜLTIG AB DEM 1. Dezember 2019

1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

1.1 In diesen Allgemeinen Nutzungsbedingungen sind die folgenden mit einem Großbuchstaben beginnenden Begriffe wie folgt auszulegen:

- (1) **Abonnement** bezeichnet den Abschluss der Services durch einen Abonnenten.
- (2) **Abonnet** bezeichnet gleichermaßen (i) jede im Gesundheitswesen freiberuflich tätige natürliche Person und (ii) jede juristische Person des Privatrechts, bei der Gesundheitsfachkräfte zur Berufsausübung tätig sind und (iii) jede juristische Person des öffentlichen Rechts, bei der Gesundheitsfachkräfte zur Berufsausübung tätig sind, und die mittels eines Abonnentenvertrags ein Abonnement mit DOCTOLIB abgeschlossen haben.
- (3) **Abonnentenvertrag** bezeichnet die Vertragsgesamtheit, die sich hierarchisch aufsteigend aus folgenden Dokumenten zusammensetzt:
 - Allgemeine Geschäftsbedingungen für Abonnenten (AGB);
 - Allgemeine Nutzungsbedingungen (ANB)
 - Eventuelle Besondere Geschäftsbedingungen für Abonnenten (BGB) und Besondere Nutzungsbedingungen (BNB);
 - Geltende standardisierte Informationen.
 Die bezeichneten Dokumente werden dem Abonnenten in elektronischer Fassung zur Verfügung gestellt:
 - Bei Abschluss des Abonnements;
 - Jederzeit während seines Abonnements durch Zugriff auf sein Konto auf der Seite pro.doctolib.de;
 - Am Ende seines Abonnements auf schriftlichen Antrag des Abonnenten mittels elektronischer Nachricht.
- (4) **AGB** bezeichnet die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Abonnenten,

welchen das Abonnement der Services von DOCTOLIB durch den Abonnenten unterliegt.

- (5) **ANB** bezeichnet die Allgemeinen Nutzungsbedingungen, die auf die Services Anwendung finden.
- (6) **Anwendung** bezeichnet die online auf der Seite pro.doctolib.de abrufbare Anwendung, die es dem Nutzer ermöglicht, seinen Kalender oder den eines Abonnenten, der ihm Zugang gewährt hat, zu verwalten, die sichtbaren Informationen auf dem Patientenportal zu bearbeiten, eine Patientendatei zu erstellen und mit anderen Berufsträgern oder seinen Patienten zu kommunizieren.
- (7) **BGB** bezeichnet die Besonderen Geschäftsbedingungen für Abonnenten von DOCTOLIB für zusätzliche Dienste.
- (8) **BNB** bezeichnet die Besonderen Nutzungsbedingungen für Abonnenten von DOCTOLIB für zusätzliche Dienste.
- (9) **Gast** bezeichnet jede Gesundheitsfachkraft, die kein Abonnent ist, aber eine Einladung eines Abonnenten angenommen hat, die Anwendung ausschließlich zu dem Zwecke zu nutzen, einen Termin für einen seiner Patienten im Kalender des Abonnenten zu vereinbaren.
- (10) **Gesundheitsfachkraft** bezeichnet die Fachkräfte im Gesundheitswesen, die berechtigt sind, ein Abonnement bei DOCTOLIB abzuschließen.
- (11) **Login** bezeichnet die für ein Nutzerprofil persönliche Kennung sowie jeden vertraulichen Code oder jedes Passwort, die dem Nutzer von DOCTOLIB ausgestellt und dann vom Nutzer geändert wurden, damit sich der Nutzer für den Zugang zu den Services identifizieren kann.
- (12) **Nutzer** bezeichnet (i) einen Abonnenten oder (ii) jede Gesundheitsfachkraft, die eine natürliche Person ist und die durch einen

Abonnenten zur Nutzung der Services berechtigt ist, oder (iii) jeden Mitarbeiter eines Abonnenten oder einer Gesundheitsfachkraft, der durch diese berechtigt ist, oder (iv) ein Gast, auf den die ANB und ggf. BNB Anwendung finden.

- (13) **Nutzerprofil** bezeichnet das/die Profil(e) des/der Nutzer(s), das/die von DOCTOLIB nach dem Abschluss eines Abonnements für die Services durch den Abonnenten erstellt wurde(n) und dem Nutzer ermöglicht/en, die Services zu nutzen.
- (14) **Parteien** bezeichnet DOCTOLIB und den Nutzer gemeinsam.
- (15) **Patientenportal** bezeichnet die Webseite www.doctolib.de mit allen grafischen, akustischen, visuellen Software- und Textkomponenten.
- (16) **Service(s)** bezeichnet den oder die Dienst/e, die dem Abonnenten zum Zwecke seiner beruflichen Tätigkeit auf der Website pro-doctolib.de zur Verfügung gestellt werden. Die Services umfassen insbesondere den Kalenderservice und die ggf. vom Abonnenten abgeschlossenen zusätzlichen Services.
- (17) **Kalenderservice/s** bezeichnet den grundsätzlichen von DOCTOLIB konzipierten und entwickelten Service der Terminverwaltung von Gesundheitsfachkräften. Der Kalenderservice beinhaltet die Zurverfügungstellung im SaaS-Modus eines Kalenders, welcher zahlreiche innovative Funktionalitäten, sowie ein Modul zur Online--Terminvereinbarung, sowie die Verwaltung des Nutzerprofils auf der Internetseite doctolib.de und den dazugehörigen Support bereitstellt. Optional und unter spezifischen Voraussetzungen kann die Kalenderverwaltung eine Schnittstelle zwischen der Anwendung und jeder anderen vom



Abonnenten genutzten Software des Gesundheitswesens beinhalten, sofern der Softwarehersteller ein Partner-Unternehmen von DOCTOLIB ist.

(18) **Zusätzliche/r Service/s** bezeichnet jede Leistung, jeden Dienst oder jedes zum Kalenderservice zusätzliche Tool, welches auch eine zusätzliche Abrechnung begründet. Das Tool der Telekonsultation ist ein zusätzlicher Service.

1.2 Soweit nicht in den ANB ausdrücklich anders geregelt, gilt:

- Sobald ein Wort oder ein Satz eine definierte Bedeutung hat, hat jede andere Form dieses Wortes oder Satzes eine entsprechende Bedeutung;
- Die Worte im Singular beziehen den Plural mit ein und andersherum;
- Ein Bezug auf ein Dokument, eine Norm, ein Gesetz, eine Bestimmung oder ein anderes Dokument impliziert jede Änderung oder Aktualisierung dieses Dokuments, der Norm, des Gesetzes oder der Bestimmung;
- Jedweder Bezug auf einen Geldbetrag bezieht sich auf die Währung Euro.

2. GESETZLICHE INFORMATIONEN

2.1 Die Services von DOCTOLIB werden betrieben von der DOCTOLIB GmbH, Wilhelmstr.118, Aufgang C, 10963 Berlin, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg (Berlin) unter der Nummer HRB 175963 B.

2.2 Geschäftsführer der DOCTOLIB GmbH sind Stanislas Niox-Chateau und Ilias Tsimpoulis.

2.3 Die Hosting-Dienstleister der Services sind HDS zertifiziert (Health Data Hosting). Ihre Namen können auf Anfrage an pro@doctolib.de mitgeteilt werden.

Der Verkauf oder die Weitergabe von Gesundheitsdaten an Dritte zu kommerziellen oder werblichen Zwecken ist nicht zulässig.

3. ZWECK DER ANB UND GELTENDE VERSION

3.1 Die vorliegenden ANB sollen die Bedingungen definieren, unter denen die Nutzer auf die Services zugreifen und sie benutzen können.

3.2 Jeder Nutzer, der auf die von DOCTOLIB angebotenen Services zugreift, verpflichtet sich, vorbehaltlos die vorliegenden ANB, ggf. durch die BNB ergänzt, zu beachten. Diese BNB werden den Nutzern vor der Nutzung der Services zur ausdrücklichen vorherigen Zustimmung mitgeteilt.

3.3 DOCTOLIB kann jederzeit die vorliegenden ANB und BNB ändern, insbesondere um die Entwicklung von Gesetzen, Vorschriften, Gerichtsentscheidungen und/oder solche technischer Art zu berücksichtigen. Die geltende Version ist im Internet über das Nutzerprofil zugänglich. Gleiches gilt für die ggf. bestehenden BNB, die im Internet zugänglich sind. Jeder Nutzer muss sich somit auf die am Tag des Zugriffs zu den Services im Internet zugängliche Version berufen.

3.4 Bei Nichtübereinstimmung zwischen Dokumenten unterschiedlicher Art oder unterschiedlichen Rangs ist ausdrücklich vereinbart, dass die im ranghöheren Dokument enthaltenen Bestimmungen für Verpflichtungen

Vorrang haben, für welche die Auslegung widersprüchlich ist. Die Hierarchie der Dokumente ist diejenige, die in der Definition „Abonnementvertrag“ dieser ANB bestimmt wird.

4. BESCHREIBUNG DER SERVICES

4.1 ZUGANG ZUR ANWENDUNG

(1) DOCTOLIB gewährt dem Nutzer für die Dauer des Abonnementvertrages ein persönliches Nutzungsrecht für die Anwendung, das nicht exklusiv und nicht übertragbar ist. Die Anwendung ist ausschließlich zur Verwaltung seines Terminkalenders, zur Veröffentlichung der auf dem Patientenportal sichtbaren Informationen, zur Erstellung einer Patientendatei und zur Kommunikation mit anderen Gesundheitsfachkräften und den Patienten bestimmt.

(2) Unbeschadet des vorangegangenen Absatzes beschränken sich die oben genannten Nutzungsrechte der Anwendung für Gäste auf (i) die Terminvereinbarung für ihre Patienten im Kalender des Nutzers, der sie eingeladen hat, und (ii) die Möglichkeit, ihr eigenes Praktiker-Profil zu ändern.

(3) Das Abonnement der Anwendung führt zur Anmeldung beim Online Service zur Terminplanung von DOCTOLIB.

4.2 VERWALTUNG DER TERMINE

DOCTOLIB ist nur Vermittler zwischen Patient und Nutzer. Der Nutzer kann die von den Patienten vereinbarten Termine frei verschieben. Die Haftung von DOCTOLIB ist für den Fall ausgeschlossen, dass der Patient den Termin absagt oder nicht zu seinem Termin

erscheint. Die Haftung DOCTOLIB ist ausgeschlossen für einen Streitfall zwischen dem Nutzer und einem Patienten, gleich aus welchem Grund, ab.

4.3 VOM NUTZER AN DIE PATIENTEN VERSANDTE SMS UND E-MAILS

Wenn der Nutzer kein Gast ist, kann er seinen Patienten über die Anwendung E-Mails und SMS zur Terminbestätigung oder Erinnerung sowie weitere Informationen senden. Bei Nichterhalt einer SMS oder einer E-Mail durch einen der Patienten des Nutzers aus technischen Gründen und die DOCTOLIB nicht zu vertreten hat, ist die Haftung von DOCTOLIB ausgeschlossen. Der Nutzer verpflichtet sich, keine werbewirksamen oder gegen die Berufsordnung verstößende Nachrichten zu versenden und soweit gesetzlich vorgeschrieben, sicherzustellen, die Zustimmung des Empfängers vorher eingeholt zu haben.

5. TEILNAHME UND ZUGANG ZU DEN SERVICES

5.1 ERSTELLUNG DES NUTZERPROFILS

- (1) Nach dem Abonnement des Abonnenten unter den in Artikel 4 der ANB festgelegten Bedingungen stellt DOCTOLIB jedem vom Abonnenten benannten Nutzer einen einmaligen benutzerdefinierten Code für die erste Verbindung aus, damit der Nutzer Zugriff auf sein Nutzerprofil nehmen kann. Bei dieser ersten Verbindung gibt der Nutzer wahrheitsgemäße, genaue, aktuelle und vollständige Informationen zu seiner Identität an, wie im Internetformular angefordert. Er verpflichtet sich insbesondere, keine falsche Identität zu erstellen, um DOCTOLIB oder Dritte irrezuführen, und sich nicht die Identität

einer anderen juristischen oder natürlichen Person widerrechtlich anzueignen. Der Nutzer verpflichtet sich, im Falle einer Änderung, die Daten, die er bei seiner ersten Verbindung mit dem Nutzerprofil angegeben hat, unverzüglich zu aktualisieren.

- (2) Aufgrund der Art der vom Nutzer verarbeiteten Daten behält sich DOCTOLIB das Recht vor, die Identität des Nutzers, insbesondere durch Übersendung einer Kopie seines Personalausweises, zu überprüfen und/oder durch einen spezialisierten Dienstleister überprüfen zu lassen.

- (3) Nach Bestätigung der ANB und Erstellung seines Nutzerprofils erhält der Nutzer elektronisch eine Bestätigungs-E-Mail an die von ihm angegebene Adresse. Von diesem Zeitpunkt an kann sich der Nutzer identifizieren und auf die Administrations- und Verwaltungsoberfläche seines Benutzerprofils und die Services zugreifen.

- (4) Falls der Nutzer falsche, ungenaue, veraltete, unvollständige, trügerische oder irreführende Informationen liefert, kann DOCTOLIB sofort fristlos ohne Entschädigung das Nutzerprofil des Nutzers unterbrechen oder kündigen und ihm den vorübergehenden oder endgültigen Zugriff auf alle oder einen Teil der Services verweigern.

5.2 ZUGANG ZU DEN SERVICES UND TECHNISCHE BESONDERHEITEN

- (1) Sobald das Abonnement des Abonnenten wirksam ist, können die Nutzer auf die Services zugreifen und dürfen diese gemäß dieser ANB nutzen.

- (2) Die Ausrüstung (insbesondere PC, Telefon, Software, elektronische Kommunikationsmittel) für den Zugang und die Nutzung der Services sowie die aus ihrer Nutzung resultierenden elektronischen Kommunikationskosten (insbesondere Telefonkosten, Internetzugangskosten) hat der Abonnent bzw. Nutzer auf eigene Kosten zu tragen. Es obliegt dem Abonnenten und dem Nutzer, sich über den Preis für die Benutzung dieser Ausrüstung oder der Dienste bei den entsprechenden Anbietern zu informieren. Der Abonnent und/oder Nutzer allein schuldet die Preise.

5.3 VERPFLICHTUNGEN DES NUTZERS BEZÜGLICH SEINER LOGINS UND DES NUTZERPROFILS

- (1) Das Nutzerprofil enthält insbesondere seine von DOCTOLIB erteilten Login-Daten. Der Nutzer verpflichtet sich, sie vertraulich zu behandeln und nicht in irgendeiner Form zu verbreiten. Falls eines der Login-Elemente des Nutzers verloren geht oder gestohlen wird, muss der Nutzer unverzüglich DOCTOLIB informieren. DOCTOLIB wird dann die betreffenden Login-Daten löschen und/oder sofort aktualisieren.

- (2) Der Nutzer allein haftet für die Benutzung seiner Login-Daten, auch wenn der Nutzer diese auf seinem PC, seinem Mobiltelefon oder einer anderen Ausrüstung vorher speichert, um die automatische Verbindung mit den Services herzustellen.

- (3) Jeder Zugriff, jede Nutzung der Services und jede Übermittlung von Daten aus dem Nutzerprofil eines Nutzers gilt als von ihm getätigt. Dazu ist der Nutzer gehalten, sich zu vergewissern, dass er sich nach jeder Sitzung tatsächlich von den Services ausloggt,



insbesondere wenn er von einem öffentlichen PC auf die Services zugreift.

(4) Jeder Verlust, jede Unterschlagung oder jede unzulässige Benutzung der Login-Daten eines Nutzers und ihre Folgen werden der Verantwortlichkeit des Nutzers zugerechnet. In allen obengenannten Fällen muss der Nutzer DOCTOLIB unverzüglich per E-Mail unter Angabe seines Logins, Namens und Vornamens an folgende Adresse: pro@doctolib.de benachrichtigen, damit DOCTOLIB das Nutzerprofil zurücksetzen kann.

(5) Die Geltungsdauer eines Nutzerprofils hängt von der beim Abonnement der Services durch den Abonnenten vorgesehenen Dauer ab. Im Falle einer Verlängerung des Abonnements wird die Geltungsdauer des Nutzerprofils um den gleichen Zeitraum verlängert.

5.4 DAUER, AUSSETZUNG UND KÜNDIGUNG

5.4.1 DAUER

Die Services werden von DOCTOLIB für die Dauer des Abonnements des Abonnenten bereitgestellt.

5.4.2 AUSSETZUNG

(1) **Aussetzung nach Fristsetzung**

Bei Verstoß des Nutzers gegen diese ANB, ggf. vorhandene BNB oder im Falle eines Verhaltens des Nutzers, das den Ruf von DOCTOLIB oder das körperliche oder geistige Wohlbefinden der Patienten schädigen könnte oder im Allgemeinen gegen geltende gesetzliche Bestimmungen und Vorschriften verstößt, kann DOCTOLIB von Rechts wegen nach erfolgter Benachrichtigung per E-Mail und

durch Einschreiben per Rückschein den Zugang zu allen oder einem Teil der dem Nutzer angebotenen Services aussetzen oder einschränken, unter dem Vorbehalt dass es dem Abonnenten ermöglicht wurde, eine Kopie der in der Anwendung gehosteten Daten zu erhalten.

DOCTOLIB bemüht sich, den Nutzer vor Aussetzung oder Einschränkung des Zugangs innerhalb einer angemessenen Frist (in der Regel 15 Tage) zur Behebung des/der geltend gemachten Verstöße aufzufordern.

DOCTOLIB wird einseitig über die Folgemaßnahmen zur Aussetzung der Nutzung und des Abonnentenvertrags entscheiden.

(2) **Fristlose Aussetzung**

Im Falle einer ernsthaften - angenommenen oder nachgewiesenen - Gefahr für einen oder mehrere Patienten oder für den Ruf von DOCTOLIB kann DOCTOLIB den Zugang des Abonnenten zu den Services insgesamt oder teilweise ohne vorherige Fristsetzung aussetzen oder einschränken. Der Abonnent wird jedoch per E-Mail über diese Aussetzung informiert.

DOCTOLIB wird einseitig über die Folgemaßnahmen zur Aussetzung der Nutzung und des Abonnentenvertrags entscheiden.

(3) **Beweismittel**

Um die Verletzung (nachgewiesen oder angenommen) des Rufes von DOCTOLIB oder des körperlichen oder geistigen Wohlbefindens der Patienten nachzuweisen, kann sich DOCTOLIB auf Nachrichten von Patienten berufen, die an DOCTOLIB gesendet und zuvor aus Vertraulichkeitsgründen anonymisiert wurden, sofern der Inhalt der Nachrichten ihre Identifizierung nicht zulässt.

5.4.3 KÜNDIGUNG

Mit der Kündigung des Abonnentenvertrags wird automatisch auch das Nutzungsrecht gekündigt.

Der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass bei grober Fahrlässigkeit, wie z.B. bei einer Nutzung in unrechtmäßiger oder in gegen die Berufsordnung verstoßender Weise oder in einer Weise, die den Ruf von DOCTOLIB oder das körperliche oder geistige Wohlbefinden von Patienten verletzen kann oder bei Nichtzahlung des Abonnements, DOCTOLIB den Abonnentenvertrag mit einer Frist von fünfzehn (15) Tagen und ohne Entschädigung durch Einschreiben per Rückschein kündigen kann, vorbehaltlich der Möglichkeit für den Abonnenten, eine Kopie der in der Anwendung gespeicherten Daten erhalten zu können.

6. HAFTUNG UND GARANTIEN DES NUTZERS

6.1 RECHTLICHE, REGULATORISCHE UND BERUFSRECHTLICHE VERPFLICHTUNGEN

(1) Der Nutzer verpflichtet sich, die Anwendung und die Services gemäß den in den ANB definierten Bedingungen und in Übereinstimmung mit den deutschen Gesetzen/Vorschriften, die zum Zeitpunkt des Abschlusses der ANB gelten, zu verwenden, und das während der gesamten Laufzeit.

(2) Der Nutzer verpflichtet sich in jedem Fall, die Bestimmungen des für ihn geltenden Berufsrechts einzuhalten.



6.2 ÜBERMITTLUNG VON RICHTIGEN INFORMATIONEN

- (1) Der Nutzer verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass alle den Internetbesuchern auf dem Patientenportal zur Verfügung gestellten Informationen (nachstehend die „**Informationen**“) korrekt und aktuell sind und den standes- und berufsrechtlichen Bestimmungen entsprechen.
- (2) Der Nutzer verpflichtet sich, alle von ihm verlangten erforderlichen Informationen zur ordnungsgemäßen Benutzung der Services zu ergänzen.
- (3) Der Nutzer stellt DOCTOLIB von allen Beanstandungen, Eigentumsansprüchen oder gerichtlichen Klagen oder außergerichtlichen Handlungen bezüglich der übermittelten Informationen frei und verpflichtet sich, DOCTOLIB für alle dadurch entstandenen Kosten und Verluste zu entschädigen.
- (4) Der Nutzer verpflichtet sich, DOCTOLIB ohne Einschränkung alle Nachweise, Diplome, Zertifikate, Zulassungen, sowie berufliche Ermächtigungen zur Verfügung zu stellen, um die Informationen nachzuweisen.
- (5) Der Nutzer bestätigt, dass die Informationen die Rechte Dritter nicht verletzen und dass er befugt ist, sie wiederzugeben und/oder in der Öffentlichkeit zu verbreiten. Der Nutzer erklärt, für die Bilder der Einrichtung einschließlich des Personals, die Zustimmung der abgebildeten Person(en) zur Veröffentlichung und Verbreitung der Bilder eingeholt zu haben.

6.3 ACHTUNG DER E-REPUTATION UND DER RECHTE AN GEISTIGEM EIGENTUM VON DOCTOLIB

- (1) Der Nutzer verpflichtet sich, die Services nicht in einer Weise zu nutzen, die den Ruf von DOCTOLIB schädigen könnte.
- (2) Der Nutzer verpflichtet sich, die Marke DOCTOLIB nicht als Teil eines Internet-Werbesystems zur Förderung seiner eigenen Dienste (wie z.B. Google Adwords) zu verwenden.
- (3) Außer mit ausdrücklicher Zustimmung von DOCTOLIB darf der Nutzer keinen Bestandteil der Anwendung reproduzieren, extrahieren, dekompileieren, wiederverwenden, ganz gleich durch welches Mittel, in welcher Form und auf welchem Träger, mit Ausnahme der im Eigentum des Nutzers stehenden Informationen. Im Allgemeinen verpflichtet sich der Nutzer, die Bestimmungen des Artikels „Geistiges Eigentum“ dieser ANB einzuhalten.

7. HAFTUNGEN UND GARANTIEN

- 7.1 DOCTOLIB setzt die erforderlichen Mittel und Maßnahmen für das Funktionieren, die Kontinuität und die Qualität der Services ein.
- 7.2 Der Nutzer erkennt dementsprechend an, dass die Rolle von DOCTOLIB auf die eines einfachen Vermittlers und technischen Dienstleisters begrenzt ist.
- 7.3 Der Nutzer erkennt an, dass die Nutzung der Services auf eigene Gefahr erfolgt. Die Services werden ihm „im derzeitigen Zustand“ zur Verfügung gestellt und sind ohne irgendeine Garantie für Verfügbarkeit und Regelmäßigkeit

zugänglich. DOCTOLIB bemüht sich jedoch, die Services an allen Tagen rund um die Uhr zugänglich zu machen, außer im Fall von höherer Gewalt oder eines Ereignisses außerhalb der Kontrolle von DOCTOLIB und vorbehaltlich der geplanten Wartungszeiten, eventueller Pannen, technischer Risiken im Zusammenhang mit dem Internet oder Vandalismus oder jeder Beeinträchtigung der Geräte oder der Software von DOCTOLIB.

7.4 DOCTOLIB übernimmt keine Haftung für die Installation und den Betrieb der vom Nutzer benutzten Endgeräte, die nicht von DOCTOLIB für den Zugriff auf die Dienste bereitgestellt werden.

7.5 Wenn dem Abonnenten eine Schnittstelle zwischen der Anwendung und einer medizinischen Software zur Verfügung gestellt wird für die Interoperabilität zwischen der medizinischen Software und DOCTOLIB, haftet DOCTOLIB nicht für Schäden, die aus denjenigen Entwicklungen resultieren, an denen DOCTOLIB kein Eigentum besitzt (z.B. solche, die vom Softwarehersteller selbst durchgeführt oder lizenziert sind).

7.6 Im Allgemeinen haftet DOCTOLIB in keinem Fall für eine Unterbrechung der Services, unbeachtlich der Ursache, Dauer oder Häufigkeit dieser Unterbrechung.

7.7 Die Übertragungsraten und Reaktionszeiten von Informationen, die von der Plattform DOCTOLIB ins Internet gelangen, werden von DOCTOLIB nicht gewährleistet. Der Nutzer erkennt an, dass die Geschwindigkeit der Informationsübertragung nicht von den von DOCTOLIB angebotenen Services sondern von Eigenschaften elektronischer Kommunikationsnetze, den technischen



Merkmale der Verbindungsart (Kabel, ADSL, 3G, 4G usw.) und dem Internetzugang beeinflusst wird.

- 7.8 DOCTOLIB haftet nicht für mittelbare Schäden, die dem Nutzer bei der Nutzung der Services entstehen. Mittelbare Schäden sind solche, die sich nicht ausschließlich und unmittelbar aus dem Versagen der Services von DOCTOLIB ergeben. Mittelbare Schäden sind insbesondere Schäden an Ehre und Ansehen, Betriebsverluste und Umsatzeinbußen.
- 7.9 Darüber hinaus haftet DOCTOLIB nicht für Handlungen des Nutzers oder eines Dritten, der die Services nutzt, die der bestimmungsgemäßen Nutzung und dem Abonnementvertrag widersprechen.
- 7.10 Jede vom Nutzer heruntergeladene oder auf andere Art bei der Nutzung der Services erhaltene Software erfolgt auf Gefahr des Nutzers.
- 7.11 Der Abonnent und/oder Nutzer verpflichtet sich, DOCTOLIB von jeder Beanstandung, Klage oder Entschädigungsforderung wegen einer Handlung des Abonnenten und/oder des Nutzers, die unter Verletzung der Bestimmungen der ANB oder der geltenden Gesetze und Vorschriften erfolgt ist, freizustellen.
- 7.12 In jedem Fall wird bei einem bewiesenen Fehler von DOCTOLIB gegenüber dem Abonnenten die Höhe der durch den Abonnenten von DOCTOLIB forderbaren Entschädigung auf einen Betrag begrenzt, der zwölf (12) Monaten des Abonnements der Services entspricht.

8. FREMDE WEBSITES

Falls die Services Hypertext-Links zu Internetseiten Dritter (nachstehend „**Fremde Websites**“) enthalten, über die DOCTOLIB keinerlei Kontrolle ausübt, haftet DOCTOLIB nicht für Inhalte der Fremden Websites oder des Inhalts, auf den die Fremden Websites verweisen können. Das Vorhandensein von Hypertext-Links zu Fremden Websites bedeutet nicht, dass DOCTOLIB in irgendeiner Art die Inhalte der Fremden Websites gutheißt. DOCTOLIB übernimmt keine Haftung für die Änderung oder Aktualisierung der Fremden Websites. DOCTOLIB übernimmt keine Haftung für die Übermittlung von Informationen aus Fremden Websites, ebenso wenig wie für deren Fehlfunktionen.

9. GEISTIGES EIGENTUM

- 9.1 Die Services von DOCTOLIB und alle ihre Bestandteile sind, sofern nicht anders angegeben, ausschließliches Eigentum von DOCTOLIB. Alle Marken und Logos, die DOCTOLIB gehören, dürfen vom Nutzer nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von DOCTOLIB oder im Rahmen der nachstehenden Ausnahmeregelungen verwendet werden.
- 9.2 DOCTOLIB erlaubt dem Nutzer, seine Marken und/oder Logos in seinem eigenen Unternehmen oder auf seinen beruflichen Unterlagen zum alleinigen Zwecke der Information der Patienten über die Möglichkeiten der Online-Terminbuchung bei dem Abonnenten zu verwenden, zu reproduzieren und zu verteilen. Eine derartige Nutzung der Marken und Logos durch den Nutzer muss gemäß den Anweisungen,

Leitlinien und/oder der Charta zur Nutzung der Marken und Logos von DOCTOLIB erfolgen.

- 9.3 Folglich ist gemäß den Bestimmungen des Gesetzbuchs für geistiges Eigentum, den Gesetzen und Vorschriften aller Länder und den internationalen Übereinkommen jede vollständige oder teilweise Änderung, Vervielfältigung, Verbreitung oder Darstellung der Services von DOCTOLIB oder irgendeines ihrer Bestandteile verboten und stellt eine zivil- und strafrechtlich sanktionierte Verletzung geistigen Eigentums dar.
- 9.4 In diesem Zusammenhang ist es dem Nutzer insbesondere untersagt, alle oder einen Teil der von DOCTOLIB angebotenen Services oder eines ihrer Bestandteile, gleich mit welchem Mittel und Träger, anzupassen, zu arrangieren, zu verändern, zu korrigieren, zu kombinieren, in andere Sprachen zu übersetzen, kostenlos oder kostenpflichtig anzubieten oder zu vermarkten. Keine Bestimmung des Abonnementvertrags oder der ANB darf als Abtretung von Rechten geistigen Eigentums, weder stillschweigend noch auf andere Art und Weise, ausgelegt werden.
- 9.5 DOCTOLIB gewährt dem Abonnenten und den Nutzern für die Dauer des Abonnementvertrags und für Deutschland ein Nutzungsrecht an den Sprachdiensten (Nachrichten und vorab Begrüßungsmusik, Nachrichten und Warteschleifenmusik, Nachrichten und Musik der Anrufbeantworter), die von DOCTOLIB aufgenommen und den Gesundheitsfachkräften (entweder direkt oder über ihr Telesekretariat) zur Verfügung gestellt werden, um Patienten auf die Internetseite www.doctolib.de umzuleiten. Jede andere, hier nicht vorgesehene Nutzung wird ausdrücklich ausgeschlossen.



10. TECHNISCHER SUPPORT UND UNTERSTÜTZUNG

10.1 TELEFON-HOTLINE

- (1) DOCTOLIB stellt dem Nutzer eine Telefon-Hotline unter folgender Nummer zur Verfügung:
+49 (0)89 220702884
- (2) Die Öffnungszeiten der Telefon-Hotline sind:
8 - 20 Uhr montags bis freitags

10.2 ONLINE-UNTERSTÜTZUNG

- (1) Der Service ist auch online unter pro@doctolib.de zugänglich.
- (2) Der Zugang zum Online-Service ist kostenlos, mit Ausnahme möglicher Internet-Kommunikationskosten, die der Nutzer zu tragen hat.

11. GEHEIMHALTUNG

Alle Informationen, auf die der Nutzer im Zusammenhang mit der Nutzung der Services Zugriff hat, gelten als Vertrauliche Informationen im Sinne der Anlage I der vorliegenden ANB und dürfen vom Nutzer nicht an Dritte weitergegeben werden.

12. SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

12.1 VERARBEITUNG VON DATEN, FÜR DIE DOCTOLIB VERANTWORTLICHER DER VERARBEITUNG IST

(1) Allgemeine Bestimmungen

DOCTOLIB ergreift die geeigneten Maßnahmen, um den Schutz und die Vertraulichkeit der personenbezogenen Daten zu gewährleisten, die DOCTOLIB besitzt oder verarbeitet, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der geltenden Datenschutzgesetze und der Europäischen Datenschutzgrundverordnung Nr. 2016/679/EU vom 27. April 2016, anwendbar ab dem 25. Mai 2018 (hiernach DSGVO). Die Informationen des Nutzers, die im Rahmen des Abonnements für die Services von DOCTOLIB erhoben werden sowie jene, die während der Nutzung der Services durch den Nutzer erhoben werden, sind Gegenstand einer elektronischen Verarbeitung durch DOCTOLIB als Verantwortlicher der Verarbeitung im Sinne der vorstehenden Regelwerke.

(2) Zwecke der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten des Nutzers werden von DOCTOLIB erhoben:

- um seine Navigation auf der Website pro.doctolib.de und die Identifizierung eines Nutzers durch die Verknüpfung mit einem Abonnementvertrag zu ermöglichen,
- um die vom Nutzer in der Anwendung vorgenommenen Handlungen zu verfolgen, um ihre Nutzung zu verbessern und auf Supportanfragen reagieren zu können, die der Nutzer oder ein anderer Nutzer des Abonnementvertrags stellen könnte;
- zur Durchführung von Prospektionstätigkeiten, zum Aufbau eines Verzeichnisses von Praktikern und zur Verbesserung der Referenzierung;
- für interne statistische Zwecke zur Verbesserung der Nutzung der Dienste;

- um Doctolib zu ermöglichen, bezüglich der Auswirkungen der Dienste auf die Tätigkeit der Nutzer und der Gesundheitsfachkräfte anonyme statistische Daten zu erstellen und diese öffentlich zu kommunizieren.

(3) Daten

DOCTOLIB kann einige oder alle der folgenden Daten erheben und verarbeiten:

- Die Daten, die der Nutzer zur Verfügung stellt, indem er Formulare ausfüllt, wenn er sich auf der Anwendung anmeldet.
- Name, Vorname, Geschlecht, E-Mail-Adresse, Postanschrift
- Passwort
- Foto
- Beruf, Medizinisches Fachgebiet
- Ausbildung
- Ort der Behandlung oder Praxis
- Öffnungs- oder Sprechzeiten
- Weitere Berufsträger seines Adressverbunds
- Verbindungs- und Nutzungsdaten der Anwendung durch die Nutzer

(4) Empfänger, Weitere Auftragsverarbeiter

Die personenbezogenen Daten des Nutzers sind für die Nutzung von DOCTOLIB und die Bereitstellung des Service bestimmt. Sie werden nicht an Geschäfts- und Werbepartner weitergegeben.

Die Daten können von mit DOCTOLIB verbundenen Unternehmen im Sinne von § 15 AktG verarbeitet werden, um die in diesem Artikel 12.1 genannten Zwecke zu erreichen, unter der Bedingung, dass das verbundene Unternehmen den vorliegenden Artikel 12.1 und die lokalen gesetzliche Vorgaben einhält.

Bestimmte personenbezogene Daten können auch von weiteren Auftragsverarbeitern



(Dienstleister) verarbeitet werden, die DOCTOLIB im Rahmen der Ausführung des Service und zur Erreichung der genannten Zwecke hinzuzieht.

DOCTOLIB verpflichtet seine Dienstleister, personenbezogene Daten nur zur Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben zu verwenden und stets in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen zu handeln.

Zu statistischen Zwecken werden die Daten anonymisiert und ermöglichen keine Identifizierung der Nutzer oder Gesundheitsfachkräfte (oder ihrer Patienten). Statistische und anonymisierte Ergebnisse können veröffentlicht werden, um die Services von Doctolib zu befördern.

(5) **Dauer der Speicherung**

Die Daten des Nutzers werden nur für die Dauer aufbewahrt, die zum Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist. Die Archivierung der Daten erfolgt ebenfalls in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen. Diese Aufbewahrungsfristen und Archivierungsverfahren können auf Anfrage per E-Mail unter contact.dataprivacy@doctolib.com angefordert werden.

(6) **Ausübung von Rechten**

Der Nutzer kann jederzeit sein individuelles Recht auf Zugang, Berichtigung, Löschung, Beschränkung, Portabilität, Berücksichtigung seiner Weisung im Todesfall und ggf. das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten ausüben, indem er einen Brief an DOCTOLIB sendet:

DOCTOLIB GmbH
Wilhelmstr. 118, Aufgang C,
10963 Berlin

Der Nutzer muss DOCTOLIB seinen vollständigen Namen, Vornamen und eine Kopie seines Personalausweises zur Verfügung stellen. Er muss auch die Adresse angeben, an die er die Antwort von DOCTOLIB erhalten möchten.

(7) **Datenübermittlung ins Ausland**

Die personenbezogenen Daten des Nutzers können zu den oben genannten Zwecken an Unternehmen der DOCTOLIB-Unternehmensgruppe, deren weitere Auftragsverarbeiter oder Dienstleister in Ländern mit einem angemessenen Schutzniveau oder einer Angemessenheitsentscheidung übermittelt werden.

(8) **Sicherheitsmaßnahmen**

DOCTOLIB trifft die notwendigen Vorkehrungen hinsichtlich der Art der Daten und der mit der Verarbeitung verbundenen Risiken, um die Sicherheit der Daten zu gewährleisten und insbesondere zu verhindern, dass sie verfälscht oder beschädigt werden, oder dass unbefugte Dritte Zugriff darauf haben (physischer Schutz der Räumlichkeiten, Authentifizierungsverfahren für Nutzer mit persönlichem und sicherem Zugriff über vertrauliche Kennungen und Passwörter, Verbindungsprotokollierung, Verschlüsselung bestimmter Daten usw.).

(9) **Beanstandungen**

Der Nutzer kann sich jederzeit an eine Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

Am Sitz von DOCTOLIB zuständige Aufsichtsbehörde ist der Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin.

12.2 VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN, FÜR DIE DOCTOLIB AUFTRAGSVERARBEITER IST

(1) **Status als Auftragsverarbeiter**

Für alle Datenverarbeitungen, die für den Nutzer im Rahmen der Nutzung der Anwendung durchgeführt werden, wird DOCTOLIB als Auftragsverarbeiter tätig. Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist in diesem Fall der Nutzer. Eine Datenschutzvereinbarung oder „Data Protection Agreement“, aufgeführt in Anlage 1 dieser ANB, regelt alle Garantien und Verpflichtungen, die für diese spezifischen Verarbeitungen gelten.

Die Verpflichtung von DOCTOLIB beschränkt sich auf die Installation, Bereitstellung und das Hosting der Anwendung und des Portals. Auf ausdrücklichen Wunsch des Nutzers und unter seiner Kontrolle und Verantwortung kann DOCTOLIB den Nutzer beim Import der persönlichen Daten seiner Patienten in die Anwendung unterstützen.

Sobald der Nutzer in der Anwendung Informationen über die personenbezogenen Daten Dritter, wie z.B. Daten von Patienten oder Kollegen, zur Verfügung stellt, muss er die gesetzlichen Anforderungen bzgl. der Information und/oder die Einwilligung dieser Dritten einhalten.

(2) **Ärztliche Schweigepflicht**

(3) Insbesondere wird daran erinnert, dass DOCTOLIB sich zur Wahrung und Durchsetzung der ärztlichen Schweigepflicht

verpflichtet hat. DOCTOLIB erkennt an und akzeptiert, dass die vom Nutzer über seine Dienste verarbeiteten personenbezogenen Daten (im Folgenden die „Daten“) strikt unter das Berufsgeheimnis gemäß § 203 StGB fallen.

Die im Rahmen der Anwendung verarbeiteten personenbezogenen Daten werden von Gesundheitsdatenanbietern gehostet, die vom französischen Gesundheitsministerium zugelassen wurden.

Der Abonnent kann den Abonnementvertrag mit einer Frist von vierzehn (14) Tagen zum Monatsende entschädigungslos kündigen, wenn das Berufsgeheimnis verletzt oder die vorgenannten Bestimmungen nicht eingehalten werden.

Bei Verstoß gegen die vorstehenden Bestimmungen kann sich DOCTOLIB gemäß § 203 StGB strafbar machen.

(4) **Wiedererlangung der Daten**

Das Ende des Abonnementvertrags, gleich aus welchem Grund, bietet dem Nutzer die Möglichkeit, seine Daten wiederzuerlangen. Die Daten werden dem Nutzer im CSV und/oder Excel Format zurückgegeben.

Der Antrag wird DOCTOLIB per Einschreiben mit Rückschein (nachstehend „Zustellung“ genannt) übermittelt, wobei der Prozess innerhalb von höchstens acht (8) Tagen nach der ersten Vorlage der Zustellung einzuleiten ist.

DOCTOLIB verpflichtet sich, dem Nutzer während der gesamten Dauer des Vertrages und der gesamten Dauer des Datenrückgabeprozesses eine Kopie der Daten zur Verfügung zu stellen. Nach Aufhebung des Zugangs des Nutzers zur Anwendung, gleich aus welchem Grund, ermöglicht DOCTOLIB dem Nutzer, die letzte Kopie seiner Daten mit allen Mitteln und auf jedem Medium zurückzuerhalten.

12.3 COOKIES UND IP-ADRESSE

(1) DOCTOLIB behält sich vor, zur ordnungsgemäßen Nutzung der Services Cookies zur Speicherung auf den Computer des Nutzers zu übertragen. Cookies sind kleine Informationsdateien, die eine Internetseite an die Festplatte eines Computers senden kann, um anschließend ihre Spur verfolgen zu können. Die Server der von DOCTOLIB gelieferten Services verwenden Cookies. Im Allgemeinen speichert DOCTOLIB Informationen über die Navigation des Computers auf der Seite (aufgerufene Seiten, Datum und Uhrzeit, usw.), die DOCTOLIB bei anschließenden Besuchen des Nutzers lesen kann. Die Cookies dienen im Wesentlichen dazu, eine komfortable Navigation durch automatische Erkennung des Nutzers zu ermöglichen; dadurch muss der Nutzer bei seinem nächsten Besuch nicht erneut das Formular ausfüllen, das DOCTOLIB bereits vom Nutzer hat ausfüllen lassen.

(2) Der Nutzer kann die Cookies mit den Optionen seines Browsers deaktivieren oder löschen. Da jeder Browser anders ist, wird der Nutzer aufgefordert, das Hilfe-Menü seines Browsers einzusehen, um ihn entsprechend zu parametrieren. Der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass die Aktivierung der Cookies zur vollen Nutzung der Funktionalitäten der Dienste erforderlich ist.

(3) Eine IP-Adresse ist eine einmalige Ziffernfolge, die dem Computer des Nutzers automatisch vom Internetprovider des Nutzers zugeteilt wird und die eine Identifizierung des Nutzers ermöglicht. Die IP-Adresse des Nutzers wird von DOCTOLIB erfasst und gespeichert, wenn der Nutzer den Service konsultiert oder nutzt, und zwar für die Verwaltung seines Informatiksystems, zur Analyse der Nutzung

der Services durch Verbindung der Aktionen des Nutzers mit seinem Firmenprofil.

(4) Auf Ersuchen der Justizbehörden darf DOCTOLIB die IP-Adresse des Nutzers übermitteln, damit dieser in Kooperation mit seinem Internetprovider identifiziert werden kann.

13. **ZUFRIEDENHEITSUMFRAGEN**

DOCTOLIB behält sich das Recht vor, jedem Nutzer gelegentlich Zufriedenheitsumfragen per E-Mail zuzusenden, um die Qualität der vom Nutzer genutzten Services bewerten zu können. Der Nutzer ist gegenüber DOCTOLIB nicht verpflichtet, die erwähnten Zufriedenheitsumfragen zu beantworten. Die Tatsache, dass der Nutzer nicht auf die von DOCTOLIB gesendeten Zufriedenheitsumfragen antwortet, kann nicht Gegenstand von Sanktionen seitens DOCTOLIB sein.

14. **HÖHERE GEWALT**

14.1 Neben den Fällen, die die von der Rechtsprechung berücksichtigten Kriterien erfüllen, betrachten die Parteien ausdrücklich folgende Fälle als Fälle höherer Gewalt: Brände, Wasserschäden, Naturkatastrophen, Stürme, Streiks, Überschwemmungen, Erdbeben, Attentate, Explosionen, Epidemien, Kriege, militärische Operationen oder zivile Unruhen sowie Beeinträchtigungen der Transports- oder Versorgungsmittel.

14.2 Höhere Gewalt setzt die Verpflichtungen der betreffenden Partei aus, solange die höhere Gewalt besteht. Die Parteien bemühen sich

jedoch, die Folgen im Rahmen des Möglichen gering zu halten. Ist eine der Parteien aufgrund höherer Gewalt mehr als dreißig (30) aufeinanderfolgende Tage nicht fähig, ihre vertraglichen Verpflichtungen aus den ANB zu erfüllen, kann jede Partei den Abonnentenvertrag durch Zusendung eines Einschreibens mit Rückschein kündigen. Die Parteien sind dann nicht mehr an die Einhaltung ihrer Verpflichtungen gebunden, mit Ausnahme insbesondere derjenigen, die sich aus den Artikeln „*Geistiges Eigentum*“ und „*Geheimhaltung*“ dieses Vertrags ergeben, wobei keine Partei eine Entschädigung oder Vertragsstrafe, aus welchem Grund auch immer, schuldet.

15. BEWEISVEREINBARUNG

Die Parteien vereinbaren, dass jegliche im Rahmen des Abonnements untereinander ausgetauschten elektronischen Dokumente als echt im Sinne des § 416 ZPO anzusehen sind, so dass auch Kopien oder Telefaxe im Rahmen eines Rechtsstreits der freien gerichtlichen Würdigung unterfallen. Die Parteien vereinbaren, Faxe oder elektronische Schriften so aufzubewahren, dass sie zu Beweiszwecken verwendet werden können.

16. VERZICHT

Wenn sich eine der Parteien nicht auf eine oder mehrere Bestimmungen der ANB beruft, bedeutet dies nicht den Verzicht dieser Partei, sich später darauf berufen zu können.

17. TEILNICHTIGKEIT

Für den Fall, dass gewisse Bestimmungen der ANB aus irgendeinem Grund, einschließlich aufgrund eines anzuwendenden Gesetzes oder einer anzuwendenden Vorschrift, nicht anwendbar sind, bleiben die Parteien an die anderen Bestimmungen der ANB gebunden und müssen sich bemühen, die unanwendbaren Klauseln in demselben Sinne wie demjenigen, in dem sie geschlossen wurden, zu ändern.

18. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

Die ANB unterliegen deutschem Recht.

Bevor der Rechtsweg beschritten wird, sind die Parteien bestrebt, ihren Rechtsstreit über die Wirksamkeit, Auslegung, Ausführung oder Nichtausführung, Aussetzung, Beendigung oder Kündigung dieser ANB gütlich beizulegen. Die Vertragsparteien vereinbaren zur Konfliktlösung ein gemeinsames Treffen, um ihre Standpunkte zu erörtern und alle erforderlichen Einwände vorzutragen, die zu einer Lösungsfindung beitragen.

Die Parteien bemühen sich, innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Mitteilung einer der Parteien über die Notwendigkeit einer gütlichen Einigung durch Einschreiben per Rückschein eine gütliche Einigung zu erzielen.

Wird innerhalb der oben genannten Frist keine gütliche Einigung getroffen, ist Gerichtsstand für die Beilegung von Streitigkeiten zwischen den Parteien über die Gültigkeit, die Anwendung oder die Auslegung der ANB Berlin. Dies gilt ungeachtet der Ausführung des Vertrages und des Wohnsitzes des Beklagten. Dieser Gerichtsstand gilt auch für Eilverfahren, einstweilige Verfügungen, Streitverkündungen oder im Falle von mehreren Beklagten.



Anlage 1 zu den Nutzungsbedingungen

Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO

Präambel

Die Parteien gehen einem Auftragsverarbeitungsverhältnis gemäß Art. 28 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - bzw. dem bis zum 25. Mai 2018 anwendbaren § 11 Bundesdatenschutzgesetz - ein. Um die Rechte und Pflichten aus dem Auftragsverhältnis gemäß der gesetzlichen Verpflichtung zu konkretisieren, schließen die Vertragsparteien die nachfolgende Vereinbarung.

§ 1

Anwendungsbereich

Die Vereinbarung findet Anwendung auf alle Tätigkeiten, die Gegenstand AGB und/oder ANB sind und bei deren Verrichtung Mitarbeiter von Doctolib oder durch Doctolib nach Maßgabe dieser Vereinbarung beauftragte Dritte mit personenbezogenen Daten in Berührung kommen, für die der Nutzer die gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO Verantwortlicher ist



§ 2

Gegenstand und Dauer des Auftrags

- (1) Gegenstand des Auftrags ist die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Nutzer oder Abonnenten durch Doctolib im Rahmen der in der Leistungsbeschreibung festgelegten Zwecken.
- (2) Der Auftrag beschränkt sich auf die Installation, Bereitstellung und das Hosting der Anwendung und des Portals. Auf ausdrücklichen Wunsch des Auftraggebers und unter seiner Kontrolle und Verantwortung kann Doctolib ihn zusätzlich dabei unterstützen, die personenbezogenen Daten seiner Patienten in die Anwendung zu importieren.
- (3) Die Dauer dieses Auftrags (Laufzeit) entspricht der Laufzeit der AGB und ANB.
- (4) Der Nutzer/Abonnent kann den Vertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn ein schwerwiegender Verstoß von Doctolib gegen Datenschutzvorschriften oder die Bestimmungen dieses Vertrags vorliegt, Doctolib eine Weisung des Auftraggebers nicht ausführt oder Doctolib Kontrollrechte des Auftraggebers vertragswidrig verweigert.

§ 3

Konkretisierung des Auftragsinhalts

- (1) Art und Zweck der vorgesehenen Verarbeitung von Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) sind in **Anhang 1** festgelegt.
- (2) Die in **Anhang 1** festgelegten Datenarten oder -kategorien sind Gegenstand der Verarbeitung durch Doctolib (Art. 4 Nr. 1 DSGVO)



- (3) Der Kreis der durch den Umgang mit ihren personenbezogenen Daten Betroffenen ergibt sich aus **Anhang 1**.
- (4) Sofern nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, findet die Erbringung der vertraglich vereinbarten Datenverarbeitung ausschließlich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum statt. Jede Verlagerung in ein Drittland erfolgt nur, wenn die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DS-GVO erfüllt sind (z.B. Angemessenheitsbeschluss, Binding Corporate Rules oder Standardvertragsklauseln). Bei einer nachträgliche Verlagerung ins EU-Ausland wird Doctolib den Nutzer im Vorfeld informieren.

§ 4

Verantwortlichkeit und Weisungsbefugnis

- (1) Der Nutzer ist für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere für die Rechtmäßigkeit der Datenweitergabe an Doctolib sowie für die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung verantwortlich. Er kann jederzeit die Herausgabe, Berichtigung, Löschung und Sperrung der Daten verlangen.
- (2) Doctolib darf Daten ausschließlich im Rahmen der Weisungen des Auftraggebers erheben, verarbeiten oder nutzen. Eine Weisung ist die auf einen bestimmten Umgang von Doctolib mit personenbezogenen Daten gerichtete schriftliche Anordnung des Auftraggebers. Die Weisungen werden zunächst durch die ANB oder AGB definiert und können von dem Nutzer danach in der Regel schriftlich oder in einem dokumentierten elektronischen Format durch eine einzelne Weisung geändert, ergänzt oder ersetzt werden.
- (3) Doctolib hat den Nutzer unverzüglich zu informieren, wenn er der Meinung ist, eine Weisung verstoße gegen datenschutzrechtliche Vorschriften. Doctolib ist berechtigt, die Durchführung der entsprechenden Weisung solange auszusetzen, bis sie durch den Nutzer bestätigt oder geändert wird.
- (4) Änderungen des Verarbeitungsgegenstandes mit Verfahrensänderungen sind gemeinsam abzustimmen und zu dokumentieren. Auskünfte an Dritte oder den Betroffenen darf Doctolib nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch den Nutzer erteilen.



- (5) Doctolib verwendet die Daten für keine anderen Zwecke und ist insbesondere nicht berechtigt, sie an Dritte weiterzugeben. Kopien und Duplikate werden ohne Wissen des Auftraggebers nicht erstellt. Doctolib darf die Daten, die im Auftrag verarbeitet werden, nicht eigenmächtig sondern nur nach dokumentierter Weisung des Auftraggebers berichtigen, löschen oder deren Verarbeitung einschränken.
- (6) Soweit vom Leistungsumfang umfasst, sind Löschkonzept, Recht auf Vergessenwerden, Berichtigung, Datenportabilität und Auskunft nach dokumentierter Weisung des Auftraggebers unmittelbar durch Doctolib sicherzustellen.
- (7) Doctolib stellt dem Nutzer auf dessen Wunsch Informationen zur Aufnahme in das von ihm zu führende Verarbeitungsverzeichnis zur Verfügung.
- (8) Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Privatwohnungen der Mitarbeiter von Doctolib (Fernzugriff, VPN, etc.) ist nicht zulässig.

§ 5

Beachtung zwingender gesetzlicher Pflichten durch Doctolib

- (1) Neben den vertraglichen Regelungen dieser Vereinbarung und der AGB und ANB treffen Doctolib die nachfolgenden gesetzlichen Pflichten.
- (2) Doctolib stellt sicher, dass die mit der Verarbeitung der Daten des Auftraggebers befassten Mitarbeiter die Vertraulichkeit der Daten gemäß Art 28 Abs. 3, 29, 32 DSGVO wahren und diese entsprechend auf das Datengeheimnis verpflichtet und in die für sie relevanten Bestimmungen zum Datenschutz eingewiesen worden sind. Dies umfasst auch die Belehrung über die in diesem Auftragsverarbeitungsverhältnis bestehende Weisungs- und Zweckbindung.
- (3) Sofern Doctolib verpflichtet ist nach den anwendbaren Vorschriften einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen, wird er die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten dem Nutzer zum Zwecke der direkten Kontaktaufnahme mitteilen.



- (4) Doctolib informiert den Nutzer unverzüglich über Kontrollen und Maßnahmen durch die Aufsichtsbehörden oder falls eine Aufsichtsbehörde wegen Verletzungen gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen bei Doctolib ermittelt.

§ 6

Technisch-organisatorische Maßnahmen und deren Kontrolle

- (1) Die Vertragsparteien vereinbaren die in dem **Anhang 1** zu dieser Vereinbarung niedergelegten konkreten technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen. Er ist Gegenstand dieser Vereinbarung.
- (2) Technische und organisatorische Maßnahmen unterliegen dem technischen Fortschritt. Insoweit ist es Doctolib gestattet, alternative adäquate Maßnahmen umzusetzen. Dabei darf das Sicherheitsniveau der in dem in **Anhang 1** festgelegten Maßnahmen nicht unterschritten werden. Wesentliche Änderungen sind zu dokumentieren.
- (3) Doctolib wird dem Nutzer auf Anforderung die zur Wahrung seiner Verpflichtung zur Auftragskontrolle erforderlichen Auskünfte geben und die entsprechenden Nachweise verfügbar machen. Aufgrund der Kontrollverpflichtung des Auftraggebers vor Beginn der Datenverarbeitung und während der Laufzeit des Auftrags stellt Doctolib sicher, dass sich der Nutzer von der Einhaltung der getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen überzeugen kann. Hierzu weist Doctolib dem Nutzer auf Anfrage die Umsetzung der technischen und organisatorischen Maßnahmen nach. Der Nachweis der Umsetzung solcher Maßnahmen, die nicht nur den konkreten Auftrag betreffen, kann dabei auch durch Vorlage eines aktuellen Testats, von Berichten unabhängiger Instanzen (z.B. Wirtschaftsprüfer, Revision, Datenschutzbeauftragter, IT-Sicherheitsabteilung, Datenschutzauditoren) oder einer geeigneten Zertifizierung durch IT-Sicherheits- oder Datenschutzaudit (z.B. nach BSI-Grundschutz) erbracht werden.
- (4) Der Nutzer kann sich jederzeit zu Prüfzwecken in den von Doctolib zu den üblichen Geschäftszeiten ohne Störung des Betriebsablaufs von der Angemessenheit der Maßnahmen zur Einhaltung der technischen und organisatorischen Erfordernisse der für die Auftragsverarbeitung einschlägigen Datenschutzgesetze überzeugen.



§ 7

Mitteilung bei Verstößen durch Doctolib

- (1) Doctolib unterstützt den Nutzer bei der Einhaltung der in den Artikeln 32 bis 36 der DSGVO genannten Pflichten zur Sicherheit personenbezogener Daten, Meldepflichten bei Datenpannen, Datenschutz-Folgeabschätzungen und vorherige Konsultationen.
- (2) Zu den Pflichten, bei denen Doctolib den Nutzer unterstützt gehören u.a.
 - a) die Sicherstellung eines angemessenen Schutzniveaus durch technische und organisatorische Maßnahmen, die die Umstände und Zwecke der Verarbeitung sowie die prognostizierte Wahrscheinlichkeit und Schwere einer möglichen Rechtsverletzung durch Sicherheitslücken berücksichtigen und eine sofortige Feststellung von relevanten Verletzungsereignissen ermöglichen;
 - b) die Verpflichtung, Verletzungen personenbezogener Daten unverzüglich an den Nutzer zu melden;
 - c) die Verpflichtung, dem Nutzer im Rahmen seiner Informationspflicht gegenüber dem Betroffenen zu unterstützen und ihm in diesem Zusammenhang sämtliche relevante Informationen unverzüglich zur Verfügung zu stellen;
 - d) die Unterstützung des Auftraggebers für dessen Datenschutz-Folgenabschätzung sowie
 - e) die Unterstützung des Auftraggebers im Rahmen vorheriger Konsultationen mit der Aufsichtsbehörde.



§ 8

Löschung und Rückgabe von Daten

- (1) Überlassene Datenträger und Datensätze verbleiben im Eigentum des Auftraggebers. Sollte das Eigentum oder die zu verarbeitenden personenbezogenen Daten des Auftraggebers bei Doctolib durch Maßnahmen Dritter (etwa durch Pfändungen oder Beschlagnahme), durch ein Insolvenz- oder Vergleichsverfahren oder durch sonstige Ereignisse gefährdet werden, so hat Doctolib den Nutzer unverzüglich zu verständigen. Ein Zurückbehaltungsrecht ist ausgeschlossen.
- (2) Nach Abschluss der vertraglich vereinbarten Leistungen oder früher nach Aufforderung durch des Auftraggebers, jedoch spätestens mit Beendigung der ANB und AGB hat Doctolib sämtliche in seinen Besitz gelangte Unterlagen, erstellte Verarbeitungs- und Nutzungsergebnisse sowie Datenbestände (wie auch hiervon gefertigten Kopien oder Reproduktionen), die im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis stehen, dem Nutzer auszuhändigen oder nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers datenschutzgerecht zu vernichten. Gleiches gilt für Test- und Ausschussmaterial. Ein Lösungsprotokoll ist dem Nutzer auf Anforderung vorzulegen.
- (3) Doctolib kann Dokumentationen, die dem Nachweis der auftrags- und ordnungsgemäßen Datenverarbeitung dienen, entsprechend der jeweiligen Aufbewahrungsfristen über das Vertragsende hinaus aufbewahren. Alternativ kann er sie zu seiner Entlastung bei Vertragsende dem Nutzer übergeben.

§ 9

Subunternehmer

- (1) Doctolib ist berechtigt Unterauftragnehmer einzuschalten. Vor dem Einsatz von Unterauftragnehmern wird Doctolib den Nutzer hiervon unterrichten.



- (2) Nicht als Leistungen von Subunternehmen im Sinne dieser Regelung gelten Dienstleistungen, die Doctolib bei Dritten als Nebenleistung zur Unterstützung der Auftragsdurchführung in Anspruch nimmt, beispielsweise Telekommunikationsdienstleistungen und Wartungen. Doctolib ist jedoch verpflichtet, zur Gewährleistung des Schutzes und der Sicherheit der Daten des Auftraggebers auch bei fremd vergebenen Nebenleistungen angemessene und gesetzeskonforme vertragliche Vereinbarungen zu treffen sowie Kontrollmaßnahmen zu ergreifen.
- (3) Wenn Subunternehmer durch Doctolib eingeschaltet werden, hat Doctolib sicherzustellen, dass seine vertraglichen Vereinbarungen mit dem Subunternehmer so gestaltet sind, dass das Datenschutzniveau mindestens der Vereinbarung zwischen dem Nutzer und Doctolib entspricht und alle gesetzlichen und vertraglichen Pflichten beachtet werden und die Verantwortlichkeiten klar abgrenzt.

Dem Nutzer sind in der vertraglichen Vereinbarung mit dem Subunternehmer Kontroll- und Überprüfungsrechte entsprechend dieser Vereinbarung einzuräumen. Ebenso ist der Nutzer berechtigt, auf schriftliche Anforderung von Doctolib Auskunft über den wesentlichen Vertragsinhalt und die Umsetzung der datenschutzrelevanten Verpflichtungen des Unterauftragnehmers zu erhalten.

§ 10 Nebenleistungen

Die §§ 1 bis 8 gelten entsprechend, wenn die Prüfung oder Wartung automatisierter Verfahren oder von Datenverarbeitungsanlagen durch andere Stellen im Auftrag vorgenommen wird und dabei ein Zugriff auf personenbezogene Daten nicht ausgeschlossen werden kann.

§ 11 Datenschutzkontrolle

Doctolib verpflichtet sich, dem/der betrieblichen Datenschutzbeauftragten des Auftraggebers zur Erfüllung seiner jeweiligen gesetzlichen Aufgaben im Zusammenhang mit diesem Auftrag jederzeit Zugang zu den üblichen Geschäftszeiten zu gewähren.



Anhang 1

Konkretisierung des Auftrags

Im Rahmen der Auftragsverarbeitung wird Doctolib die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß den nachfolgend definierten Einstellungen und Garantien durchzuführen. Die nachfolgenden Informationen können für das vom Auftraggeber zu führende Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten verwendet werden. **Die gelb markierten Inhalte sind vom Auftraggeber selbst in seinem Verzeichnis zu konkretisieren.**

Allgemeine Informationen	
Name der Verarbeitung	Verwaltung von Terminen und Kalendern
Datum des Beginns der Verarbeitungstätigkeit	
Aktualisierung	
Datenschutzrechtl. Einordnung des Unternehmens	Verantwortlicher für die Verarbeitung
genutzte Anwendung	Doctolib
Betroffene Abteilungen	

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	
Name des Unternehmens	
Handelsregisternummer	
Handelsregister	
Adresse	
Telefon	
E-Mail Adresse	

Datenschutzbeauftragter



Name Vorname	
Adresse	
Telefon	
E-Mail Adresse	
Externer DPO	
Name des Unternehmens	
Handelsregisternummer	
Handelsregister	

Vertreter	
Name Vorname	
Adresse	
Telefon	
E-Mail Adresse	

Gemeinsam Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	
Name des Unternehmens	
Handelsregisternummer	
Adresse	
Telefon	
E-Mail Adresse	
Kontakt	

Zwecke der Verarbeitung	
Hauptzweck	Verwalten eines Online-Terminkalenders und von Terminen
Weiterer Zweck 1	Möglichkeit für Patienten und ihre Angehörigen, Termine online zu vereinbaren
Weiterer Zweck 2	Online-Tool zur Terminkalenderverwaltung



Weiterer Zweck 3	Patienten über Ärzte informieren
Weiterer Zweck 4	E-Mail und SMS-Benachrichtigungen verschicken

Technische und organisatorische Maßnahmen

Sicherheit der Doctolib Anwendung

- starke Authentifizierung (2FA oder multiple Faktoren): ein Identifikationscode wird bei jeder Anmeldung auf das Telefon geschickt
- starke Passwortpolitik: mind. 8 Zeichen, darunter Zahlen, Symbole, Buchstaben, Großbuchstaben. Naheliegende Passwörter sind verboten (z.B. Login, Name, einfache Zahlenfolgen).
- Sitzungsschutz: Neben manueller Schließung laufen offene Sitzungen ohne Interaktionen automatisch nach einer definierten Zeit ab. Diese können danach nur mit einem Pincode entsperrt werden.
- Sicherer Wiederherstellungsprozess: Vor jeder Datenwiederherstellung werden zuerst alle Kontoinformationen überprüft.
- Rollenbasierte Zugriffskontrolle: Administratoren können jedem Benutzer innerhalb ihrer Organisation spezifische Rechte zuweisen.
- Rückverfolgbarkeit: Protokollierung aller Aktionen auf dem Konto / Organisation / Tagesordnung
- Kontoabsicherung: Das Konto wird gegen unerlaubte Zugriffe gesichert, indem Logins nach 10 falschen Versuchen blockiert werden

Sicherheit der Doctolib Plattform

- Automatische Sicherheitsupdates
- Modernste und voll aktualisierte Betriebssysteme



- Sicherheitsüberwachung: Kontinuierliche Überwachung von Bedrohungen, Schwachstellen oder Angriffsmuster
- Firewalls und dedizierte Zugangsfiltersysteme (Proxy, vpn....)
- Schutz von Systemen gegen DDoS-Angriffe (Distributed Denial of Service)
- Schutz gegen Angriffe auf Webanwendungen (WAF)
- Rückverfolgbarkeit: Aufzeichnung aller Aktionen; Überwachung und Alarmierung aller Sicherheitsereignisse
- Sichere Rechenzentren: HDS, ISO 27001, Tier 3, starke physische Sicherheit, Mitarbeiter vor Ort 24 Stunden/Tag 7 Tage /Woche.

Verfügbarkeit der Plattform Doctolib

- Alle Daten werden in mehreren Rechenzentren repliziert.
- Jedes Rechenzentrum verfügt über mehrere externe Netzwerkverbindungen.
- Alle Dienste und Komponenten sind durch Business Recovery Verfahren abgedeckt, die meist automatisch ablaufen.
- Fehler werden automatisch erkannt und lösen dank eines kompletten Überwachungssystems für jede technische Komponente und jeden Business Service eine Warnung aus.
- Implementierung einer Backup- und Wiederherstellungsguideline

Verschlüsselung der Daten durch Doctolib

- Kommunikation und Datentransfer: Alle mit und zwischen den Systemen ausgetauschten Daten werden mit dem Protokoll TLS 1.2 und einem großen Schlüssel (4096 Bit) verschlüsselt, bei Bedarf nutzt Doctolib darüber hinaus einen IPSec-Tunnel.
- Datenspeicherung: Doctolib verwendet AES 256, einen robusten und anerkannten Verschlüsselungsalgorithmus.
- End-to-End-Verschlüsselung: Verschlüsselung vertraulicher Arzt-/Patientendaten, so dass kein Doctolib-Mitarbeiter oder



eine andere Person diese Daten lesen, ändern oder abrufen kann.

Zugriff der Mitarbeiter von Doctolib

- Alle gewährten und widerrufenen Zugriffe werden gemäß einem strengen und aktuellen zentralisierten Prozess überwacht und zentral gespeichert.
- Support-, Vertriebs- oder Engineering-Teams haben keinen Zugriff auf Bankdaten oder Video-Feeds
- Bei Gesundheitsdaten kann der Arzt oder der Patient selbst einem Mitglied des Supportteams vorübergehend Zugriff zu den Daten gewähren, falls dies erforderlich ist oder im Falle einer Untersuchung oder eines Streitverfahrens.
- Speziell geschulte Mitglieder des Doctolib-Infrastrukturteams können, falls erforderlich und in Abstimmung mit dem Auftraggeber, auf die Daten für den Betrieb der Plattform zugreifen.

Physischer Zugang der Mitarbeiter von Doctolib

- Die Büroräume von Doctolib sind alarmgesichert und mit modernsten Sicherheits- und Zugangskontrollsystemen versehen.
- Jeder berechtigte Zugang zu den Räumlichkeiten wird protokolliert
- Besucher dürfen die Räumlichkeiten nur nach Anmeldung betreten und sich nur in Begleitung eines Doctolib Mitarbeiter dort aufhalten. Während des Besuches eines Dritten wird dieser Dritte nie unbeobachtet oder allein gelassen.
- Alle Systeme werden in zertifizierten Hochsicherheitsrechenzentren betrieben. Diese sind neben Sicherheitssystemen videoüberwacht und mit einem Wachdienst ausgestattet. Nur eine kleine Gruppe speziell geschulter Doctolib Spezialisten haben hier eine



Zugangsberechtigung. Jeder dieser Zugänge wird protokolliert.

Zugriff der Mitarbeiter des Arztes

- Die Maßnahmen der Zugriffssicherung, die der Arzt getroffen hat, sind vom Arzt selbst darzustellen.

Best practices im Bereich Sicherheit

- Doctolib Passwörter werden mit einer sehr robusten Hash-Funktion (bcrypt) gehasht.
- Systematische Risikominimierung: Doctolib schützt seine Dienste und deren Benutzer systematisch vor Angriffen, wie z.B. die Reduzierung der Systemverfügbarkeit durch Denial-of-Service Attacken, Brut-Force Angriffe um sich unerlaubt Zugänge zu den Systemen zu verschaffen. Hierbei kommen aktuelle Systeme wie z.B. Intrusion Detection Systems (zur Alarmierung und Verhinderung von unerlaubten Zugriffen) und automatisierte Datensicherungssysteme zum Einsatz.
- Vorgabe von Security Headern
- Quellcode-Überprüfung: Der Quellcode von Doctolib wird von Code-Validierungstools und unserem Sicherheitsteam permanent überprüft, um Schwachstellen zu erkennen.
- Intrusionstests: Doctolib beauftragt regelmäßig anerkannte Unternehmen, Intrusionstests auf seinen Anwendungen und Plattformen durchzuführen.
- Geschultes Sicherheitsbewusstsein, Training: Doctolib Entwickler und Mitarbeiter werden regelmäßig zum Thema Informationssicherheit geschult und überprüft.
- Doctolib wendet das Prinzip des geringst nötigen Zugang an: Es wird nur ein minimaler Zugang gewährt.

Verbindung mit der Software des Arztes



Die Verbindung mit der Software des Arztes kann auf mehrere Arten hergestellt werden (Zutreffendes ankreuzen)

Schnittstelle zwischen dem Doctolib Kalender und dem Kalender des Informatiksystems

- lokale Schnittstelle, Doctolib Kalender ermöglicht, die Patientendaten aus dem Informatiksystem einzupflegen
- VPN IP Sec zwischen dem Server und Doctolib (zur Bestätigung der Verfügbarkeit)

Verarbeitete Daten		
Kategorie der Daten	Beschreibung	Löschfrist
Familienstand, Identität, Identifikationsdaten, Bilder....	Benutzerkonto des Arztes: Name, Vorname, Geburtsdatum, Position, E-Mail-Adresse, Mobiltelefon Profildaten des Arztes : Nachname, Vorname, Personenstand, Titel, Kurzname für SMS, Adresse des Behandlungsortes, Fotografien, Arztnummer Patientendaten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse Herkunft (sofern erforderlich), ggf.	Kontodaten und Profil des Arztes: 3 Monate im Falle einer Vertragsbeendigung Innerhalb des Patientenkontos: Löschung des Kontos auf Verlangen des Nutzers, Erinnerung an die Möglichkeit, die Daten nach 3 Jahren Inaktivität zu löschen Innerhalb des Arztkontos: 10 Jahre nach dem Termin für selbständige Ärzte, 20 Jahre für Gesundheitseinrichtungen. Die Daten werden jedoch innerhalb



	überweisender Arzt, durch den Arzt eingegebene Notizen	von 3 Monaten nach Ende der Vertragsbeziehung mit dem Arzt gelöscht.
Vita	Profildaten des Arztes : Medizinische und universitäre Ausbildung, Titel (in Krankenhäusern oder Kliniken), Werke und Publikationen, Preise und Auszeichnungen, Verbände, Fachgebiete, Präsentation, gesprochene Sprache, Link zur Website, konventioneller Bereich, Behandlungsangebot ohne Voranmeldung	3 Monate im Falle der Vertragsbeendigung
Zahlungsinformationen	Profildaten des Arztes akzeptierte Zahlungsmittel, Honorar	3 Monate im Falle der Vertragsbeendigung
Verbindungsdaten (IP, logs, etc.)	IP-Adressen, Sitzungs-IDs, Client-Terminal-IDs	2 Monate
Ortungsdaten		
Besondere Kategorien personenbezogener Daten		
Kategorie der Daten	Beschreibung	Löschfrist
Daten über die rassische und ethnische Herkunft		



Daten über die politische Meinung		
Religion und Weltanschauung		
Gewerkschaftszugehörigkeit		
Genetische Daten		
Biometrische Daten		
Gesundheitsdaten	<p>Patientendaten : Grund für die Terminvereinbarung mit dem Arzt, Häufigkeit der vom Arzt durchgeführten Termine, durch den Arzt eingetragene Notizen, Fachgebiet des Arztes, ggf. überweisender Arzt</p>	<p>Innerhalb des Patientenkontos: Löschung des Accounts auf Wunsch des Nutzers, Erinnerung an die Möglichkeit der Löschung seiner Daten nach 3 Jahren Inaktivität.</p> <p>Innerhalb des Arzt-Kontos: 10 Jahre nach dem Termin für selbständige Ärzte, 20 Jahre für Gesundheitseinrichtungen. Die Daten werden jedoch innerhalb von 3 Monaten nach Ende der Vertragsbeziehung mit dem Arzt gelöscht.</p>
Daten über das Sexualleben oder die sexuelle Orientierung		
Daten über strafrechtliche Verurteilungen oder Rechtsverstöße		
Identifikationsnummer des Arztes		



Kreis der Betroffenen	
Kreis der Betroffenen 1	Patienten
Kreis der Betroffenen 2	Personal/Mitarbeiter des Arztes

Auftragnehmer, Unterauftragnehmer, Empfänger	
Auftragnehmer	Doctolib GmbH
Beschreibung	Plattformbetreiber
Adresse	Wilhelmstr. 118, Aufgang C
Datenschutzbeauftragter	Justine Bourdeu
E-Mail	datenschutz@doctolib.com
Unterauftragnehmer	1. AZ Network ; Coreye; AWS 2. Mailjet, SMS Mode; Balthazar et Compagnie,
Beschreibung	1. Hosting-Unternehmen speziell für Gesundheitsdaten (Health Data Hosting) 2. Dienstleister für Terminerinnerungen